

1. Supervisionspflicht

- Die Supervision umfasst mindestens 150 Stunden, von denen ein Drittel (50 Stunden) als Einzelsupervision abzuleisten ist.
- Es ist darauf zu achten, dass die insgesamt 150 Sitzungen bei mindestens drei Supervisor*innen durchgeführt werden
- Die Stunden müssen regelmäßig auf die Behandlungsstunden verteilt werden (optimal ist 1 Stunde Supervision pro 4 Behandlungsstunden / maximal nach 6 Sitzungen).
- Mindestens 10 Fälle müssen während der Supervisionssitzungen anhand der aufgenommenen Therapievideos supervidiert werden.

2. Supervisor*in für Einzel- bzw Gruppensupervision auswählen

- Supervisor*innen können aus einer Liste (s. u. und Homepage) selbst gewählt werden.
- Die Supervision finden nach Vereinbarung mit der gewählten Supervisorin/dem gewählten Supervisor statt.
- Die Bildung von Supervisionsgruppen findet in Eigenverantwortung statt.

3. Supervision dokumentieren

- Von der Supervision jedes Falles ist ein Kurzprotokoll von etwa einer Seite anzufertigen, das in der jeweiligen Akte abzuheften ist und später mit der Falldokumentation eingereicht wird.
- Folgende Unterschriften werden von Supervisor*innen zu jeder SV-Stunde benötigt:
 - Supervisionsprotokoll
 - Studienbuch
 - Laufzettel
 - Bescheinigung Videodokumentation (für 10 Sitzungen; diese auch gesondert im Studienbuch vermerken)



4. Supervision evaluieren

- Zur Evaluation der Supervision steht ein Formulare zur Verfügung, das genutzt werden kann, um die Qualitätssicherung der Supervision zu ermöglichen.



5. Übersicht: Supervisorinnen und Supervisoren

Stand: Februar 2018

Prof. Dr. Friedrich Balck

Klinik und Poliklinik für Psychotherapie,
Psychosomatik und Med. Psychologie
Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum

Professur für Behaviorale Epidemiologie
TU Dresden

Dipl.-Psych. Dr. Anne Boos

Freie Praxis Großharthau

Dr. Katrin von Consbruch, Klinische Leiterin der Ausbildungsambulanz

Dr. Franziska Einsle

Ev. Lukasstiftung Altenburg

Dipl.-Psych. Anja Gerschler

Institutsambulanz für Psychologie und Psychotherapie TU Dresden

Prof. Dr. Jürgen Hoyer, Klinischer und wissenschaftlicher Leiter der
Forschungs- und Lehrambulanz

Klinische Psychologie und Psychotherapie TU Dresden

Dipl.-Psych. Katrin Lambrette

Freie Praxis Dresden

Dr. Andrea Keller

Klinik und Poliklinik für
Psychotherapie und Psychosomatik
Universitätsklinikum Dresden

Dr. Petra Krause

Freie Praxis Dresden

Dipl.-Psych. Reiner Kroymann

Freie Praxis Dresden

Dipl.-Psych. Claus Kulke
Freie Praxis Dresden

Prof. Dr. Corinna Jacobi
Professur Klinische Psychologie und E-Mental-Health
TU Dresden

Dipl.-Psych. Regina John
Freie Praxis Dresden

Dr. Rolf Leibbrand
Freie Praxis Dresden

Dr. Peter Neudeck
Freie Praxis Köln

Dr. Andreas Poldrack
Freie Praxis Dresden

Dipl.-Psych. Anja Pixa
Institutsambulanz für Psychologie
Und Psychotherapie TU Dresden

Dipl.-Psych. Ulrike Schulze
Freie Praxis Pirna

Dr. Peter Schuster
Freie Praxis Dresden

Dr. Ralf F. Tauber
Freie Praxis Dresden

Prof. Dr. Ralf T. Vogel
Freie Praxis Ingolstadt

Dipl.-Psych. Dorte Westphal
Institutsambulanz für Psychologie und
Psychotherapie TU Dresden